



MLM Hauptberuflichkeit: Der Weg und ein Denkfehler mit dem “richtigen Zeitpunkt”

Für die meisten Networker ist die MLM Hauptberuflichkeit das erklärte Ziel. Um diese MLM Hauptberuflichkeit zu erreichen, stellt sich eine einzige Frage. *Spielst Du (noch) in der Liga der Amateure? Oder kannst Du Dich bereits Profi nennen?*

Im Network-Marketing ist es nämlich wie im Sport. Beim Boxen oder Fußball beispielsweise verdient man als Amateur fast nichts. Als Profi kann man sich jedoch Monat für Monat einen dicken Batzen Geld in die Tasche stecken.

Wie sieht das im MLM bzw. Networkmarketing aus? Im Network kann man all diejenigen als *Amateure* bezeichnen, die sich nebenberuflich engagieren; und mit dieser Tätigkeit weniger als in ihrem Hauptjob verdienen. *Profis* dagegen sind die, die wir zu einem [REKRU-TIER Interview](#) einladen oder über die man in MLM Zeitschriften lesen kann. Es sind all jene, die auf den großen Events und Jahres-Veranstaltungen beklatscht werden. Sie alle haben eines gemeinsam: Sie haben sich zu irgendeinem Zeitpunkt dafür entschieden, ihren ursprünglichen Job an den Nagel zu hängen, um hauptberuflich im Network-Marketing durchzustarten. Also Profi zu werden!

Und genau hier liegt für die meisten Networker der Knackpunkt, wenn es um ihre MLM Hauptberuflichkeit geht!

Denn fast alle Networker sind sich sicher: „Ich will Hauptberufler werden. Wenn es vom Geld her passt ...“ Das ist grundsätzlich ein richtiger Ansatz. Nur leider nicht zu Ende gedacht. Denn hier fehlt ein ganz entscheidendes Element in der „Planung“. Und genau das führt dazu, dass nur ein kleiner Teil aller Networker jemals den Status der professionellen MLM Hauptberuflichkeit erreicht!

Der Denkfehler mit dem „richtigen Zeitpunkt“ für die MLM Hauptberuflichkeit

Denn wann genau ist es denn „wenn es vom Geld her passt“? Ist das in einem bestimmten Jahr oder an einem bestimmten Tag? Oder ist es einfach ein Zeitpunkt, von dem wir hoffen,

dass er irgendwann einmal in der Zukunft durch positive Zufälle eintritt? Verstehst Du, worauf ich mit meiner Frage hinauswill? Wenn Du zu denen gehörst, die so denken, dann verabschiede Dich so schnell wie nur möglich davon!

PLANE vielmehr (anstatt darauf zu hoffen) Deinen Aufstieg zum Profi und zur MLM Hauptberuflichkeit... und zwar richtig. Denn: "Wer versagt zu planen, der plant zu versagen!"

Damit Du das Ziel "MLM Hauptberuflichkeit" so gut und schnell wie möglich angehst und erreichst, möchte ich Dir mit diesem Blogbeitrag dabei helfen, einen Masterplan zu erstellen. Einen Plan, wie auch Du zum echten, hauptberuflichen Network-Marketing-Profi wirst. Natürlich entscheidest Du, ob Du das überhaupt willst. Denn ebenso klar ist, dass auch ein Nebenverdienst von 400 Euro im Monat völlig in Ordnung ist, wenn das das Ziel ist. Aber wenn Du zur Gruppe derer gehörst, die ihren bisherigen Hauptjob satt haben und ein neues, besseres Leben als professioneller Network-Marketer wollen, dann lege jetzt mit mir fest, wie das für Dich laufen kann und soll.

Dein Masterplan für den Sprung in die MLM Hauptberuflichkeit

Hierfür planen wir nicht wie gewohnt nach dem Motto: „Nächste Woche machen wir x Kontakte, dann y Gespräche und gewinnen damit z Partner ...“. Denn für solch ein Vorhaben gibt es etwas Besseres!

Wir begeben uns in der Vorstellung gleich an unser Ziel. Und von dort gehen wir zurück zu unserer jetzigen Situation. Dafür solltest Du Dir unbedingt ein Blatt Papier besorgen und einen Stift. Denn was geschrieben steht, lässt sich nicht wieder so einfach über den Haufen werfen wie ein flüchtiger, kurzer Gedanke. Selbst wenn er in einer Phase besonders intensiver Motivation entsteht.

Lass uns also mit Deiner Zukunft beginnen! Schreibe auf das Blatt "Meine MLM Hauptberuflichkeit".

Und darunter schreibst Du folgenden Text (in die Lücken fügst Du das ein, was zu Dir und Deinem Ziel passt):

Meine MLM Hauptberuflichkeit

Am _____ (konkretes Datum) werde ich, _____ (Dein Name), ein professioneller, hauptberuflicher Networker /eine professionelle, hauptberufliche Networkerin sein.

Mein Monatseinkommen aus meinem Networkgeschäft sind dann _____ Euro netto.

Davon sind meine Kosten für die Krankenversicherung, Miete und sonstige Verbindlichkeiten abzuziehen.

So komme ich auf ein Nettoeinkommen von _____ Euro, das ich zur freien Verwendung für mich und meine Familie habe.

Ich bilde jeden Monat eine Rücklage in Höhe von _____ Euro, so dass ich auch in Zukunft abgesichert bin.

Für dieses Vorhaben muss ich die Bonusstufe _____ erreicht haben, wofür ein Umsatzvolumen von ca. _____ Euro pro Monat erforderlich ist.

Das gelingt mir mit _____ Partnern in meinem Team, die ich durch kontinuierliche, professionelle Arbeit aufgebaut habe.

Ich bin mir bewusst, dass es in diesem Geschäft keine Ausreden gibt. Und dass jedes Scheitern nur eine Konsequenz daraus ist, dass ich etwas nicht so umgesetzt habe, wie es geplant war.

Ich verbürge mich hiermit vor mir selbst und _____ (Deine Zeugen) dafür, dass ich das Ziel der Hauptberuflichkeit bis zum oben genannten Datum erreicht habe.

Meine Zeugen sollen mir das immer und immer wieder in Erinnerung rufen, damit ich meinem Weg treu bleibe und ich mich nicht unterkriegen lasse.

Wenn ich das Ziel erreicht habe, dann belohne ich mich mit _____ (etwas ganz Besonderes für Dich – es darf ruhig unvernünftig und viel zu teuer sein. Du kannst es Dir dann leisten!).

_____ (Ort, Datum)

_____ (Deine Unterschrift)

Der Trick mit dieser Selbstverpflichtung

Diesen Zettel, Deine Selbstverpflichtung kopierst Du und schickst ihn an Deine Upline, Deine Zeugen, Deine Firma und jeden, der irgendetwas mit Deinem Geschäft zu tun hat – außer Deiner Downline!

So verpflichten Du Dich doppelt. Und stellst damit sicher, dass Du so schnell aus der Sache nicht mehr herauskommst.

Das klingt ungewöhnlich und heftig?

Vielleicht, aber seien wir ehrlich. Die MLM Hauptberuflichkeit ist kein Kinderspiel und keine Spaßveranstaltung! Und ohne eine wirklich ungewöhnliche und intensive Aktionen ist es sehr schwer, unserem Trott zu entkommen und einen echten Satz nach vorn zu machen. Aber wenn es einen Zeitpunkt gibt, an dem Du damit beginnen solltest, ist der genau JETZT!

Auch ich habe diese Art von Selbstverpflichtung schon für mich genutzt. Immer dann, wenn es um große Ziele ging. Und bislang habe ich sie damit erreicht :)

Allen Erfolg auch Dir auf Deinem Weg zur MLM Hauptberuflichkeit wünscht Dir

*Dein **REKRU-TIER***

Link zum Artikel: <http://rekrutier.de/mlm-hauptberuflichkeit-erreichen/>